

7. Paderborner Gastdozentur: Herta Müller

Rahmenthema: *Der ganz andere Diskurs des Alleinseins*

Herta Müller:

Geb. 1953 in Nitzkydorf (Rumänien); Studierte 1973-76 Germanistik und Romanistik an der Universität Temeswar und arbeitete anschließend als Deutschlehrerin, Übersetzerin und Kindergärtnerin. 1982 und 1984 erschienen ihre ersten Prosabände in Bukarest. Seit 1987 lebt Herta Müller in West-Berlin.

Herta Müller erhielt u. a. folgende Preise und Ehrungen: Aspekte-Literaturpreis (1984), Förderpreis zum Bremer Literaturpreis (1985), Rauriser Literaturpreis (1985), Ricarda-Huch-Preis der Stadt Darmstadt (1987), Marieluise Fleißer-Preis der Stadt Ingolstadt (1989).

Herta Müller gehört zu der jüngeren Generation rumäniendeutscher Schriftsteller und Schriftstellerinnen, die aus der Situation einer sprachlichen Minderheit heraus im Spannungsfeld zwischen literarischer Tradition und kultureller Bevormundung ihren Platz innerhalb des rumänischen Kulturlebens suchten. In einer lakonisch-knappen, lyrisch gestimmten Sprache beobachtet und analysiert sie auf vielschichtige Weise die Lebensbedingungen insbesondere der deutschsprachigen Bevölkerung in Rumänien. Ihre jüngsten, nach der Übersiedlung in die Bundesrepublik Deutschland (1987) erschienenen Veröffentlichungen zeigen nicht nur eine Weiterentwicklung im Umgang mit dem sprachlichen Material, sondern auch eine Erweiterung des literarischen Wahrnehmungs- und Beobachtungsfeldes. Herta Müller gehört heute, sieben Jahre nach ihrem literarischen Debüt mit dem Band "Niederungen" (1982), zu den wichtigsten und interessantesten Autoren unserer Zeit, von deren Werken nicht allein Variation, sondern auch Innovation erwartet werden kann.

Themen und Termine:

04.12.1989: Lesung Herta Müllers aus ihren Werken

11.12.1989: Wie Wahrnehmung sich erfindet

15.01.1990: Wie Erfundenes sich (im Rückblick) wahr (wirklich) nimmt

22.01.1990: Der ganz andere Diskurs des Alleinseins

29.01.1990: Der Riß als Chronologie und Kontinuität des Geschehens

05.02.1990: Gegenstände, wo die Haut zuende ist

Abschlußlesung (Zeit und Ort werden gesondert bekanntgegeben)

Seminar über ‚Das literarische Werk von Herta Müller‘

Für einen Kreis von Interessierten (aus Stadt und Hochschule) sollen in diesem Seminar, zusammen mit der Autorin, ihre Prosawerke analysiert werden. Die Frage, ob der geographische Ortswechsel Folgen für literarische Techniken und Schreibweisen gehabt hat, wird dabei ebenso zu diskutieren sein wie das Problem der Literatur kultureller und sprachlicher Minderheiten: Ab 04.12.89, jeweils nach den Vorträgen. 18 c. t. - 20 Uhr, Raum H 3.241.

Werkverzeichnis (Auswahl)

- Niederungen. Bukarest 1982.
- Drückender Tango. Bukarest 1984.
- Niederungen. Berlin: Rotbuch Verlag 1984 (Neuausgabe 1988).
- Der Mensch ist ein großer Fasan auf der Welt. Berlin: Rotbuch Verlag 1986 (Neuausgabe 1989).
- Barfüßiger Februar. Prosa. Berlin: Rotbuch Verlag 1987.
- Reisende auf einem Bein. Berlin: Rotbuch Verlag 1989.

Der Stand der biographischen und bibliographischen Angaben entspricht dem Jahr der jeweiligen Lesungsreihe.